

### Gewerbegebiet Nord

Wir sind hier im Gemeinderat, um politischen Rahmen zu setzen. Diesen setzt die Verwaltung um und gibt Bürger\*innen und Unternehmen Sicherheit und Verlässlichkeit.

In diesem Sinn haben wir im April 2021 eine bereits ausgearbeitete Aufstellung eines Bebauungsplans für das betreffende Grundstück neben dem Fußballstadion beschlossen mit der GFZ 1,6. Nach Diskussionen um den anschließenden Verkauf des Grundstücks, unser Vorkaufsrecht und weiteren Veränderungen im Viertel haben wir gefordert und uns eigentlich darauf geeinigt, zukünftig alle Fakten gleich beim Beschluss auf den Tisch zu legen und den Gemeinderat nicht nur scheinbar über Vorhaben zu informieren, teilweise erst nach den Beschlüssen.

Der politische Wille war im April ganz klar die GFZ 1,6. Das passt zu den Anliegern und unserem Kinderhort unmittelbar daneben. Alle Investoren, Kaufinteressenten und Beteiligten konnten sich danach richten, die Voraussetzungen waren klar, beschlossen und fixiert.

Wenn wir als GR nun, keine 5 Monate später, die GFZ einfach so deutlich erhöhen und damit die Parameter entscheidend verschieben, ist das keine verlässliche Politik. Wir erhöhen ohne Vorteil für die Gemeinde, ohne die im Baugesetzbuch vorgesehene Gewinnabschöpfung, den Wert des Grundstücks drastisch, es entsteht ein „leistungsloser Bodengewinn“ (Zitat Hans-Jochen Vogel) zugunsten des Planungsbegünstigten, eines Investors oder Bauherren, der am Ende das Grundstück besitzen oder verkaufen wird – nicht zugunsten der Gemeinde. Das ist unseriös, das ist keine Gleichbehandlung, so ein Gebaren ist nicht fair gegenüber den Nachbarn, den Kindern im Kinderhort und gegenüber anderen Investoren in Unterhaching, denen wir nicht einfach den Wert ihres Grundstücks erhöhen – es ist ein deutlicher Eingriff in den freien Markt.

Wir wissen alle, wem das Grundstück gehört und was mit der Wertsteigerung beabsichtigt ist. So viele Handwerksbetriebe haben jahrelang händeringend Flächen gesucht und suchen noch immer. Sicher hätten auch sie so eine Fläche gern erworben und anschließend die Wertsteigerung mitgenommen und höher bebaut als vorgesehen.

Dass dieses Vorhaben nicht einmal im Text der Vorlage explizit erläutert wurde, sondern wir zufällig beim Wörtchen „angepasst“ suchen und es dann finden mussten und die Gebäude nicht vollständig eingezeichnet wurden, kommt noch obendrauf. Wir bitten immer wieder um informative, vollständige Vorlagen, die die Änderungen zum früheren Beschluss nennen und nicht zufällig in Anhängen entdeckt werden.

Wir wollen im Gemeinderat eine langfristige, sorgfältig abgewogene, zukunftsorientierte Planung für ganze Ortsteile in der Gesamtheit in Unterhaching auf den Weg bringen und uns nicht immer kurzfristig von Projekt zu Projekt hangeln. Wir stehen für eine verlässliche Politik mit Gleichbehandlung und langfristiger, Planung und lehnen dieses Vorgehen daher ab.

Wir bitten, diese Stellungnahme für unsere Fraktion zum Protokoll zu geben.